Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle des BFAS 2025/2026

Im vergangenen Berichtsjahr (Sommer 2025 -Sommer 2026) konnten wir im BFAS bei zahlreichen Veranstaltungen die gemeinsame Arbeit von Mitgliedern und Verband weiterentwickeln. Einen kleinen Einblick bietet dieser Tätigkeitsbericht.

Beratung

- Wieder stärker nachgefragt ist die Unterstützung von Gründungsgruppen.
  - So verzeichnen wir für das Buch „Freie Schule gründen! - Ein Handbuch in 15 Bausteinen“ seit Jahresbeginn 2026 wieder eine erhöhte Nachfrage.
    - Insgesamt haben wir über BFAS Geschäftsstelle, Buchhandel und E-Book Plattformen wieder ca. 100 Exemplare im Berichtszeitraum verkauft.
  - Im Frühjahr 2026 haben wir einen zweitägigen Workshop zum Thema Schulgründung angeboten. Vorstand und Geschäftsstelle haben mit über 20 Menschen (ausgebucht) zu den Themenbereichen Finanzierung, Pädagogik, Organisation/Genehmigungsverfahren gearbeitet.
  - Die individuelle Beratung durch die BFAS Geschäftsstelle nimmt ebenfalls seit Jahresbeginn wieder zu. Das Themenspektrum bleibt dabei groß: Von Erstanfragen zum Thema Gründung allgemein bis zu spezifisch landesrechtlichen Bedingungen.
    - Wir freuen uns daher sehr über die Unterstützung einzelner Mitglieder, die uns Unterlagen zur Verfügung stellen oder bei Fachfragen weiterhelfen.
  - Sehr wichtig für die Gründer*innen bleibt die direkte Unterstützung durch die Mitgliedsschulen. Vielen Dank für eure Solidarität!
- Aus den Mitgliedsschulen erreichen uns Anfragen zu diversen Themen, von Personalsuche, Behördenanfragen, Schulgeld, Fördermittel bis interne Konfliktsituationen. Die Anfragen stammen dabei von unterschiedlichen Akteuer*innen der Schulgemeinschaft – Mitarbeitende aus Pädagogik und Verwaltung, Eltern und Trägerverantwortliche. Die Anliegen kommen dabei oft in herausfordernden Momenten und für die Anfragenden mit hoher Dringlichkeit. Unseren Anspruch, für alle Teile der Schulgemeinschaft ansprechbar zu sein, müssen wir hier immer wieder reflektieren. Das kleine BFAS Geschäftsstellenteam unterstützt wo möglich mit sachlichen Informationen, einem Blick auf die rechtlichen Grundlagen und der Vermittlung an Expert*innen aus den Mitgliedsschulen sowie darüber hinaus.
- In der Beratungsarbeit verweisen wir auch immer wieder auf die durch die MV ermöglichten Unterstützungsangebote:
  - der Unterstützungstopf für externe Beratung in Krisenfällen und zu deren Prävention
  - die Rechtsberatung von Rechtsanwältin Anja Surwehme im Büro Barkhoff&Partner Bochum, sowie Rechtsanwalt Martin Sträßer in Chemnitz
  - der Beratungsvertrag mit Steuerberater Vogel von der GFS Beratung Marburg.

Projektgelder des BFAS

- Die BFAS Mitgliederversammlung hat in mehreren Bereich Projektgelder beschlossen. Damit unterstützt der BFAS die Arbeit der Mitgliedsschulen
  - Schüler*innenbegegnung – hiermit können wir den Austausch zwischen Schüler*innen verschiedener BFAS Mitgliedsschulen unterstützen. Im

Berichtszeitraum haben wir z.B. Fahrtkosten zum Sekundarstufentreffen übernommen.
    - #bildungistpolitisch – hiermit unterstützen wir die gesellschaftspolitische Arbeit der Mitglieder. Im Berichtszeitraum konnten wir leider keinen Antrag verzeichnen.
    - Beratung in Krisen und präventiv. Hier konnten wir Mitgliedsschulen z. B. bei Schulentwicklungsprozessen unterstützen.

Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit

- Das Thema Öffentlichkeitsarbeit war Schwerpunkt der Klausur von Vorstand und Geschäftsstellenteam
    - wir haben eine Bestandsaufnahme gemacht
    - wir entwickeln eine strukturierte Übersicht wer, was, wann macht
    - wir definieren Ziele die wir erreichen wollen
    - im nächsten Schritt wollen wir festlegen, wie wir investieren, um die Öffentlichkeitsarbeit des BFAS auszubauen
- Unsere Webseite hat jetzt endlich einen gut gefüllten intern Bereich. Nun gilt es, diesen bei den Mitgliedern bekannt zu machen.
- Unsere social media Aktivitäten konnten wir kontinuierlich aufrecht erhalten.
    - Die follower Zahlen sind: facebook – (2434 gleichbleibend), bluesky – (71 gleichbleibend), mastodon – (64 gleichbleibend), instagram - (594 steigend)
    - Die Redaktion/Moderation wird durch Geschäftsstelle und Vorstand geleistet.
    - Eine bessere Präsenz braucht hier mehr Kapazitäten. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Öffentlichkeistarbeit ist dies ein Thema.

- Der infobrief (newsletter) hat weiterhin ca. 1000 Leser*innen und bleibt ein zentrales Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Eine Erhöhung der Frequenz ist eines der Ziele im Prozesse der Weiterentwicklung der ÖA Arbeit.

- Es bleibt dabei: Die Mailingliste Geschäftsführung ist der aktivste Kanal der vereinsinternen Kommunikation mit und zwischen den Mitgliedern.
    - Unsere Mailingliste Pädagogik ist leider weiter kaum aktiv .

- Wir konnten einige Medienanfragen beantworten und u.a. in einem langen „Deutschlandfunk - Der Hintergrund“ die Arbeit der Freien Alternativschulen einordnen.

Qualitätsarbeit - Fortbildungen, Treffen und mehr

- Wir freuen uns sehr, dass die BFAS-Fortbildung „Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen“ mit dem 10. Durchgang im Herbst 2026 weitergeht.
  Das Fortbildungsteam hat wieder neue Mitstreiter*innen dazugenommen und so geht der Generationenübergang weiter.

- Zum Geschäftsführungstreffen konnten wir diesmal nach Wülfrath und Karlsruhe einladen. Das Treffen der Menschen aus den Schulverwaltungen beschäftigte sich u.a. mit

dem Thema einer Verwaltungsgenossenschaft.

- Das PrimEl (PrimarElementar) Treffen war diesmal in Torgau zu Gast.

- Weiter geht es auch mit dem Leitungstreffen, dem Treffen für Menschen die irgendwas mit Leitung in ihren Schulen zu tun haben. Thematisch ging es z. B. um Elternarbeit an Freien Schulen.

- Der BFAS Online Treff #ErzählMal fand u.a. zu neuer rechter Jugendkultur und Schulentwicklung aufgrund von KI statt.

- Im Berichtszeitraum konnten wir einen Fachtag mit Montessori Deutschland und dem Bund der Freien Waldorfschulen veranstalten. Angeregt durch das Grundgesetzjubiläum 2024 gab es einen Diskussionsprozess der Verbände, der in einem Fachtag „Bildungsvielfalt und Freie Schulen - Wie sie den demokratischen Diskurs bereichern“ mündete.

Der BFAS und die anderen - Vernetzung des BFAS
Der BFAS vertritt die Interessen seiner Mitglieder und setzt sich für die gemeinsamen Prinzipien ein. Dazu vernetzen wir uns in verschiedenen Bündnissen und beteiligen uns an öffentlichen Aktionen.

- Wir vertreten die Freien Alternativschulen in der **Bundesarbeitsgemeinschaft Freier Schulen (BAGFS)**. Dies ist die bundesweite Vereinigung der Schulen in freier Trägerschaft von Kirchen, Waldorf, VDP und Internaten bis zu uns. Hier haben wir uns u.a. mit dem neuen Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSJ) getroffen und auf die faire und unkomplizierte Beteiligung freier Träger bei den Bundesprogrammen gedrungen.

- Das **Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung (IfBB),** An-Institut der RuhrUniversität Bochum, beschäftigt sich vor allem mit schulrechtlichen Fragen, wie der auskömmlichen Finanzierung von Schulen in Freier Trägerschaft. Das IfBB veranstaltet auch den Deutschen Schulrechtstag und gibt die Fachzeitschrift „Recht und Bildung“ heraus. Der BFAS ist im Vorstand (Tilmann Kern) und im Kuratorium (Nicola Kriesel) aktiv.

- Wichtig war im letzten Jahr auch die Arbeit der **Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“**. Die Allianz ist ein Zusammenschluss von Organisationen, die fordert, die Gemeinnützigkeit für Organisationen der Zivilgesellschaft zu sichern, die Beiträge zur politischen Willensbildung leisten. Die zunehmenden Angriffe auf zivilgesellschaftliche Akteure haben die Allianz intensiv beschäftigt. Tilmann Kern ist im Beirat (der Vertretung der Mitglieder gegenüber dem hauptamtlichen Vorstand) vertreten.

- Der BFAS hat sich **Zusammen für Demokratie** angeschlossen. Zusammen für Demokratie ist ein Bündnis zivilgesellschaftlicher Verbände und Einrichtungen, die sich gemeinsam für den Schutz unserer Demokratie einsetzen. Hier sind Akteure von Brot für die Welt, den DGB über die Deutsche Bischofskonferenz bis zur Türkischen Gemeinde in Deutschland vertreten.

- Im **Netzwerk Kinderrechte (National Coalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention)** engagieren wir uns weiterhin im Themennetzwerk Bildung.

- Der BFAS ist auch Mitglied der **European Democratic Education Community (EUDEC)** und stellt dort die größte Mitgliedsgruppe.

- Darüber hinaus sind wir Mitglied des **Europäischen Forums für Freiheit im Bildungswesen (effe),** der **GLS Treuhand**, der **Freinet Kooperative**, **Bündnis „Bildung für eine demokratische Gesellschaft“** und dem **ökowerk e. V.**

Landesstrukturen im BFAS

- Wir freuen uns über das Engagement in den Landesgruppen. Unser Dank geht an Alle, die Vernetzung vor Ort hier ermöglichen.
    - Zur Zeit haben wir aktive Gruppen in
        - Hessen
        - Baden-Württemberg
        - Niedersachsen
        - Berlin
        - Thüringen
- Der BFAS unterstützt die Landesarbeit mit einem Zuschuss. Sehr gern sind wir auch beim Aufbau neuer Zusammenschlüsse behilflich. Sprecht uns an!